

**ERMS-NECKAR-BAHN AG**  
**Eisenbahninfrastruktur-Aktiengesellschaft**  
**Sitz: Bad Urach**

**Bericht des Aufsichtsrates**

Geschäftsjahr 2004

Der Aufsichtsrat der ERMS-NECKAR-BAHN AG (ENAG) hat im abgelaufenen Jahr an mehreren Sitzungsterminen getagt und war zu jeder Zeit und bei allen wichtigen Entscheidungen mit dem Vorstand in engem Kontakt.

Beide Bahnen unseres Unternehmens konnten sich auch im Geschäftsjahr 2004 beträchtlich weiterentwickeln!

Bei der ERMSTALBAHN wurde unser eigentliches Projektziel erreicht, indem mit dem Haltepunkt „BAD URACH ERMSTALKLINIK“ alle von uns ursprünglich vorgesehenen Haltestellen in Betrieb genommen, die Streckengeschwindigkeit generell auf 80 km/h erhöht, sämtliche Bahnübergänge technisch gesichert und der nahezu vollständige Stundentakt eingeführt werden konnte: Die ersten beiden Züge morgens früh fahren bedarfsorientiert, alle anderen verkehren taktvoll!

Die SCHWÄBISCHE ALB – BAHN wurde nun komplett von Kleinengstingen bis Schelklingen in Pacht genommen; es wird darauf bereits ein recht intensiver Schülerverkehr abgewickelt, und auch der sonntägliche Freizeitverkehr konnte beträchtlich ausgeweitet werden.

Bei den für unsere Verhältnisse sehr hohen Investitionen war es aber größtes Anliegen des Aufsichtsrats, daß die Liquidität der Gesellschaft stets unbeschadet bleibt. Dies wurde vom Vorstandes nicht nur tatkräftig unterstützt, vielmehr es ist erneut gelungen, die Bilanz weiter zu konsolidieren. Ein nennenswerter Überschuß wurde erwirtschaftet und dient dem Abbau von Verlustvorträgen früherer Jahre.

Für die hervorragende Zusammenarbeit und tatkräftige Unterstützung seitens der Gemeinden, des Landkreises, des Regierungspräsidiums und insbesondere des baden-württembergischen Ministeriums für Umwelt und Verkehr möchten wir uns an dieser Stelle ganz besonders bedanken. Ohne deren Zuwendungen, oft aber auch deren schützende Hand könnte sich ein ambitioniertes, aber kleines und junges Unternehmen wie die ENAG in einer oft so rauen Zeit wohl kaum derart blühend entwickeln.

Für die stets gute Zusammenarbeit gedankt werden soll hier auch unseren Partnerbahnen AVG, HzL NESÄ, RAB etc..

Der Aufsichtsrat ist mit der Entwicklung der Gesellschaft sowie der Tätigkeit des Vorstandes und allen Mitarbeitern höchst zufrieden und schlägt Entlastung vor.

Bad Urach, im Mai 2005  
Der Vorsitzende des Aufsichtsrates  
Martin Uhlig m.p.